

**Entwendet worden** ist in den Vormittagsstunden des 21. Febr. aus einem Wohnzimmer der 1. Etage im Hause Nr. 14/327 des Halle'schen Gäßchens eine alte englische, eingehäufte, goldene Uhr, woran eine alte messingene Kette mit 4 alten Uhrschlüsseln, worunter einer, in welchem ein schmutzig rother Stein gefaßt ist. Wer über diesen Diebstahl nähere Auskunft zu ertheilen vermag, wolle solche am bezeichneten Orte gegen eine der Sache angemessene Belohnung abgeben.

Den unterzeichneten Mitgliedern der Gesellschaft „die Hausfreunde“ in ihrer gestrigen Berichtigung stimmen fernerweit Unterzeichnete ihrer darin ausgesprochenen Ansicht bei, denn war eine Vereinigung zweier Concessionen nothwendig, so mußte der Vorstand in einer anzuberaumenden Versammlung die Gründe darlegen und die Zustimmung erhalten, bevor eine Entscheidung eigenmächtig erfolgen konnte. Bei gegenwärtiger Sachlage unterbleibe am liebsten die Abholung der Billets von Seiten der Hausfreunde, bis ein Ausweg getroffen, oder lasse die frühere Zustimmung der Gesellschaft in Kraft treten:

entweder Maskenball oder 2c. — 2c. s. Protokoll der Generalversammlung.

F. G. E. C. E. J. C. C. C.

### Zur Beruhigung.

Freitag den 24. Februar Abends um 8 Uhr  
Hauptversammlung der Gesellschaft „die Hausfreunde“ im Peterschießgraben.

Der Vorstand.

### Bekanntmachung.

In Folge der Berichtigung im gestrigen Tageblatte, den Maskenball betreffend, erkläre ich hiermit den daselbst angegebenen unterzeichneten Mitgliedern der Gesellschaft „die Hausfreunde“, daß ich weit entfernt bin, derselben irgend einen Zwang zu veranlassen und hebe sich hiermit mit Zustimmung deren Vorstandes die projectirte Vereinigung.

Zugleich habe ich die Ehre, dem geehrten Publicum gehorsamst anzuzeigen, daß dieser Maskenball auf meine alleinige Rechnung und zu derselben Zeit seinen ungestörten Fortgang

hat; es gelten daher die im gestrigen Tageblatte enthaltenen Bestimmungen, nur mit dem Unterschied, daß das Billet 10 Ngr. kosten wird.

Ein Näheres erlaube ich mir baldigst bekannt zu machen.  
N. Stolpe.

Antwort. Auf solide Bestellung wird auch gewiß ein gutes Bier von Knauthayn wieder nach Leipzig gelangen.

Der dasige Bierverleger.

### An den Blondes —

Ein interessanter Zufall hinderte mich, Ihre mir so liebe Gegenwart am Sonntage zu genießen; ich bitte, mich recht bald mit Ihrer lieben Gegenwart zu erfreuen.

B . . . . .

Nun guten Morgen! ausgeschlafen mein lieber Eduard?

Es ist doch noch gewiß den Freitag; es erwartet

Dich Deine Dich stets liebende

F . . . . . F.

Es würde sehr wünschenswerth sein, wenn bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn keine Dividende gezahlt, vielmehr der Ueberschuß dazu verwendet würde, mehr Prioritäts-Actien zu verlosen.

Diejenigen, welche an den Nachlaß des kürzlich verstorbenen Herrn Mechanikus **Johann Gottlieb Wiefner** schulden, werden ersucht, ihrer Obliegenheit nachzukommen und deshalb an den Unterzeichneten sich zu wenden.

Advoc. **Reinhold,**

im Auftrag der Wiefner'schen Erben,  
Klostergasse Nr. 12.

Heute früh um 10 Uhr entschlief ruhig und sanft unser guter Gatte, Vater und Schwiegervater, **Joh. Christian Grübel**, Einnehmer am Schützenhore, im 65. Lebensjahre.

Diese traurige Anzeige widmen allen seinen Freunden und Bekannten die

**Sinterlassenen.**

Leipzig u. Vicenza, den 22. Februar 1843.

Berichtigung. In der gestrigen Anzeige der Gaben für die ergründeten Armen muß es bei der ersten Post statt A. A. 1 Thlr., St. St. 1 Thlr. heißen.

### Einpassirte Fremde.

Abel, Kaufmann von Grefeld, Hotel de Baviere.  
Bruns, Kaufmann von Mainz, Hotel de Baviere.  
Brandt, Kaufmann von Berlin, Palmbaum.  
Bach, Rittergutsbesitzer von Oderwitz, grüner B.-ur.  
Burkhardt, Ingenieur von Dresden, und  
Balzer, M., von Delitzsch, Palmbaum.  
Berthold, Particulier von Dresden, goldnes Horn.  
Brunner, Particulier von Berlin, großer Blumenberg.  
Belt, Kaufmann von Berlin, Hotel de Pologne.  
Berger, Mühlenbesitzer von Gräfenhainichen, schwarzes Kreuz.  
Bade, Gutsbesitzer von Berlin, und  
Bunge, Kaufmann von Köln, Hotel de Baviere.  
Broche, Handelsmann von Berlin, Stadt Rom.  
Blume, Baronesse, Stiftsdame, von Hoflein, Hotel de Care.  
Börgemann, Kaufmann von Bremen, Hotel de Russie.  
Barnitsen, Banquier von Halle, und  
Bertram, Kaufmann von Halle, Hotel de Russie.  
Daubert, Pastor von Louisville, und  
Deutrich, Particulier von Burgen, goldnes Horn.  
Kistler, Kaufmann von Grefeld, Hotel de Baviere.  
Edhardt, Mühlenbesitzer von Grochlich, Hotel de Pologne.  
Ettler, Braumeister von Greiz, großer Blumenberg.  
Franke, Kaufmann von Frankfurt a/M., Hotel de Baviere.  
Frankl, Kaufmann von Altenburg, Hotel de Care.  
Fogel, Kaufmann von Wien, Stadt Rom.  
George, Kaufmann von Berlin, Palmbaum.  
v. Garsinsky, Graf, von Berlin, Hotel de Baviere.  
Gaiser, Kaufmann von Lyon, Hotel de Baviere.  
Gottschald, Inspector von Kropstädt, Rheinischer Hof.  
Grunert, Kaufmann von Barmen, Hotel de Baviere.  
Hornkeig, Hofschauspieler von Bernburg, und  
Häufler, Mühlenbesitzer von Behlitz, Palmbaum.  
Himbald, D., von Frankfurt a/M., Hotel de Care.  
Kug, Oberamtmann von Altenburg, großer Blumenberg.  
Kunze, Inspector von Eggenstädt, Stadt Dresden.

Krötel, Kaufmann nebst Tochter, von Altenburg, Hotel de Baviere.  
Löbering, Particulier nebst Sohn, von Plauen, und  
Lößberg, Kaufmann von Heringen, Hotel de Baviere.  
Lehmann, Particulier von Berlin, großer Blumenberg.  
Markow, Kaufmann von Berlin, Hotel de Baviere.  
Metten, Pastor von Plötha, goldner Hahn.  
Müller, Banquier von Altenburg, Rheinischer Hof.  
Münster, Inspector von Fürstentum, Stadt Rom.  
Nidel, Kaufmann von Berlin, und  
Nasermann, Kaufmann von Amsterdam, Hotel de Baviere.  
Reichardt, Kaufmann von Potsdam, Hotel de Baviere.  
Ossent, A. u. J., Kaufleute von Berlin, Rheinischer Hof.  
Oppenheim, Redacteur von Köln, Hotel de Baviere.  
Duviole, Fräulein, von Warschau, Hotel de Care.  
Pettsch, Amtmann von Altenburg, großer Blumenberg.  
Pange, Kaufmann von Bleisfeld, und  
Quandt, Schiffsherr von Dresden, Stadt Rom.  
Rühl, Kaufmann von Danau, Hotel de Baviere.  
Reiffe, D., von Neustadt, Hotel de Baviere.  
Seldinghaus, Kaufmann von Altona, Hotel de Baviere.  
Stoekmann, Particulier von Naumburg, goldner Hahn.  
Sander, Kaufmann von Berlin, goldnes Horn.  
Stucke D., von Köln, Hotel de Baviere.  
Schädel, Pfarrer von Etrehla, Rheinischer Hof.  
Schöller, Kaufmann von Düren, und  
v. Strolow, Officier von Magdeburg, Hotel de Russie.  
Schulte, Kaufmann von Grefeld, Hotel de Baviere.  
Sahsim, Buchdruckereibesitzer von Leisnig, Stadt Dresden.  
Stosserheige, Kaufmann von Dresden, und  
Schulz, Inspector von Bohnsdorf, Stadt Rom.  
Tittel, Kaufmann von Chemnitz, goldnes Horn.  
Wisenthal, Kaufmann von Berlin, goldnes Horn.  
Werner, Kaufmann von Berlin, und  
Wolf, Kaufmann von Cassel, Hotel de Baviere.  
Zukzer, Lehrer von Breslau, goldnes Horn.

Redaction, Druck und Verlag von C. Pelz.